

Arbeitslosenquote sinkt unter 5 Prozent

Februar 2022

"Ein starkes Beschäftigungsplus, ein Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen Branchen, in allen Altersgruppen und auch bei den Langzeitbeschäftigungslosen sind deutliche Eckpunkte dieser erfreulichen Entwicklung", analysiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter die aktuellen Arbeitsmarktkennzahlen. "Mit der guten konjunkturellen Entwicklung kommen die Anstrengungen der Arbeitsmarktpolitik jetzt endlich auch bei den Langzeitbeschäftigungslosen an", informiert Bereuter. Die Anzahl der Personen, die bereits über ein Jahr einen Job suchen ist seit Jahresbeginn von 2.543 auf 2.260 (-283 Personen oder -11 Prozent) zurückgegangen.

"Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist derzeit so hoch wie noch nie", erklärt Bereuter und betont, dass das AMS mit 5.400 gemeldeten offenen Stellen einen Höchststand erreicht hat. "Statistisch gesehen fallen auf eine offene Stelle weniger als zwei arbeitslose Personen", so Bereuter.

AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter setzt neben der intensiven Vermittlung von Arbeitslosen weiter auf eine Ausbildungsinitiative. "Wir forcieren die Ausbildungsangebote, die sich am Bedarf der Wirtschaft orientieren und fördern alle Ausbildungen, die mit einem Lehrabschluss enden, denn die Nachfrage nach gut ausgebildeten Arbeitskräften bleibt hoch", ist Bereuter überzeugt.

Ende Februar 2022 waren 9.056 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 6.094 Personen oder 40,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 5.400 offenen Stellen erhöhte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr (+2.743 oder +103,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorkrisenniveau (Februar 2020) reduzierte sich der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen um 650 Personen oder 6,7 Prozent. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen bis 25 Jahre gegenüber dem Februar 2020. In dieser Personengruppe reduzierte sich die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen um 238 Personen auf insgesamt 1.098 (-17,8 Prozent).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	174.000	+12.000	+7,3%
Frauen	81.000	+5.000	+7,0%
Männer	93.000	+6.000	+7,5%
vorgemerkte Arbeitslose	9.056	-6.094	-40,2%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	4,9%	-3,6	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.286	-5	-0,2%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	5.400	+2.743	+103,2%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 46,8 Prozent oder 4.240 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 5.048 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 3.920 (-43,7 Prozent), davon 1.996 (-42,8 Prozent) bei den Männern und 1.924 (-44,7 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-2.159), den Hilfsberufen (-848), den Büroberufen (-498) sowie den Handelsberufen (-487).
- ▶ Aktuell haben 1.243 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 13,7 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 302.697, was einem Rückgang von 134.285 Personen oder 30,7 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 4,9 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,3 Prozent). Nur Salzburg (4,1 Prozent), Tirol (4,4 Prozent) sowie Oberösterreich (4,8 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.286 Personen (-5) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 6.099 auf 11.342 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Fremdenverkehrsberufen (+730), den Metall- und Elektroberufen (+363) sowie den Handelsberufen (+206).

vorgemerkte Arbeitslose

Februar

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	9.056	-6.094	-40,2%
Frauen	4.016	-2.973	-42,5%
Männer	5.040	-3.121	-38,2%
Inländer und Inländerinnen	5.867	-3.370	-36,5%
Frauen	2.581	-1.675	-39,4%
Männer	3.286	-1.695	-34,0%
Ausländer und Ausländerinnen	3.189	-2.724	-46,1%
Frauen	1.435	-1.298	-47,5%
Männer	1.754	-1.426	-44,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	523	-272	-34,2%
Frauen	177	-55	-23,7%
Männer	346	-217	-38,5%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.243	-1.580	-56,0%
Frauen	412	-846	-67,2%
Männer	831	-734	-46,9%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	13,7%	-4,9	%-Punkte
Frauen	10,3%	-7,7	%-Punkte
Männer	16,5%	-2,7	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.098	-605	-35,5%
Frauen	451	-249	-35,6%
Männer	647	-356	-35,5%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.048	-3.920	-43,7%
Frauen	2.384	-1.924	-44,7%
Männer	2.664	-1.996	-42,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.910	-1.569	-35,0%
Frauen	1.181	-800	-40,4%
Männer	1.729	-769	-30,8%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.869	-749	-20,7%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	31,7%	+7,8	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.240	-2.629	-38,3%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,8%	+1,5	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.199	-2.129	-40,0%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	474	-359	-43,1%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	611	-465	-43,2%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	432	-303	-41,2%

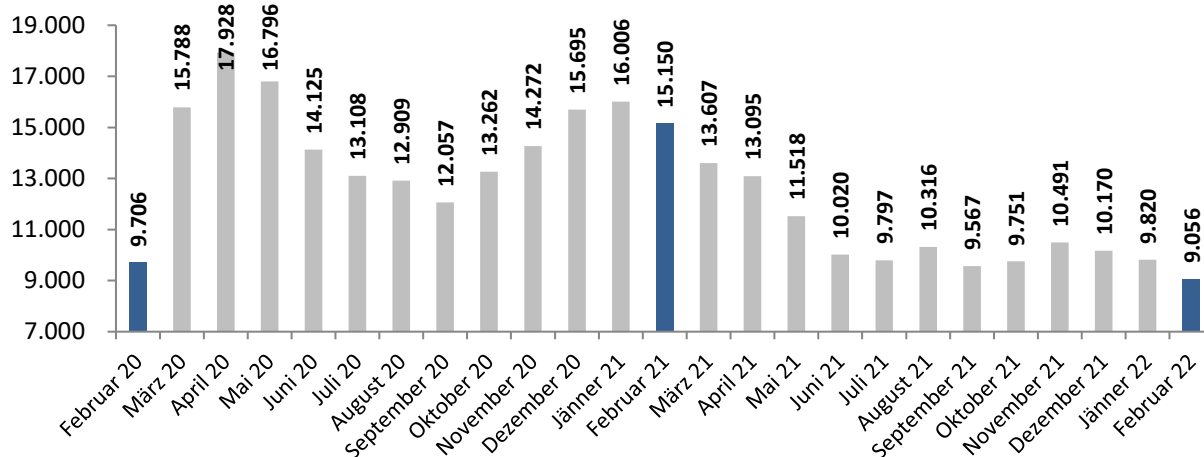
vorgemerkte Arbeitslose

Februar

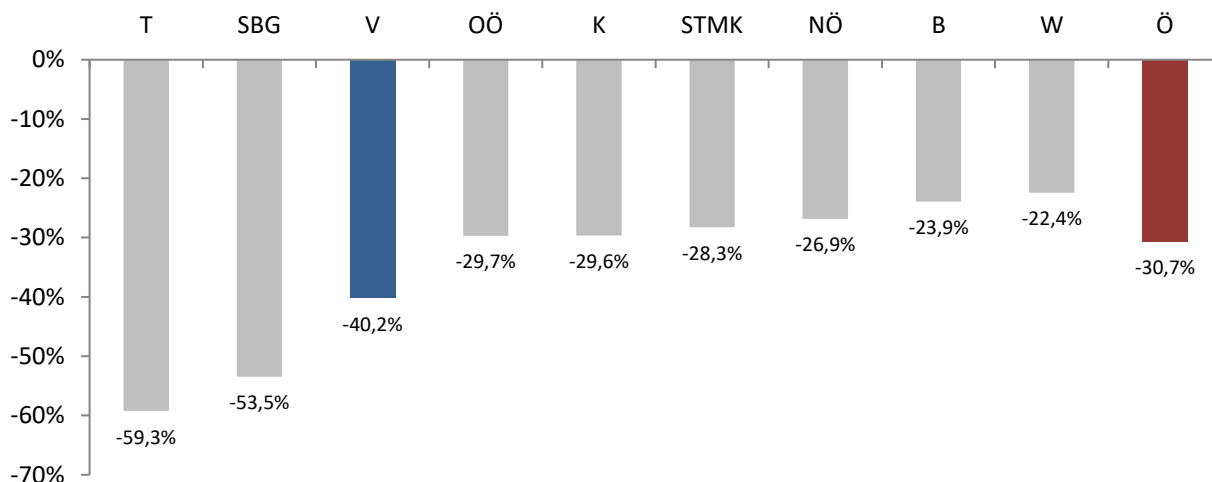
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.163	-848	-28,2%
allgemeine Büroberufe	1.251	-498	-28,5%
Handelsberufe	1.028	-487	-32,1%
Metall- und Elektroberufe	659	-383	-36,8%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	643	-2.159	-77,1%
Bauberufe	566	-208	-26,9%
Reinigungsberufe	463	-336	-42,1%
Techniker und Technikerinnen	364	-134	-26,9%
Gesundheitsberufe	313	-79	-20,2%
Lehr- und Kulturberufe	303	-180	-37,3%
Verkehrsberufe	262	-199	-43,2%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

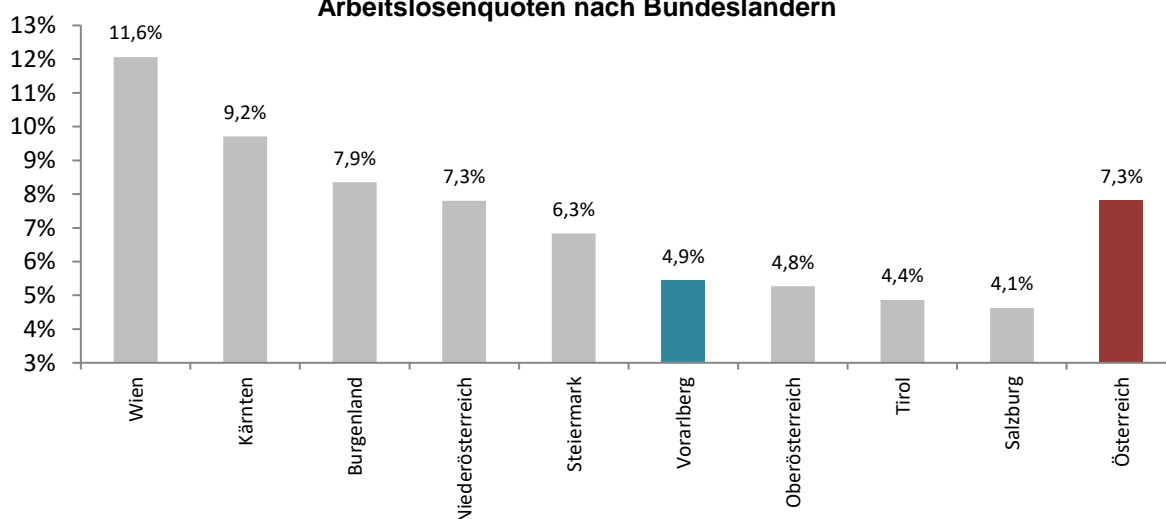


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,9%	- 3,6 % - Punkte
Frauen	4,7%	- 3,7 % - Punkte
Männer	5,1%	- 3,5 % - Punkte

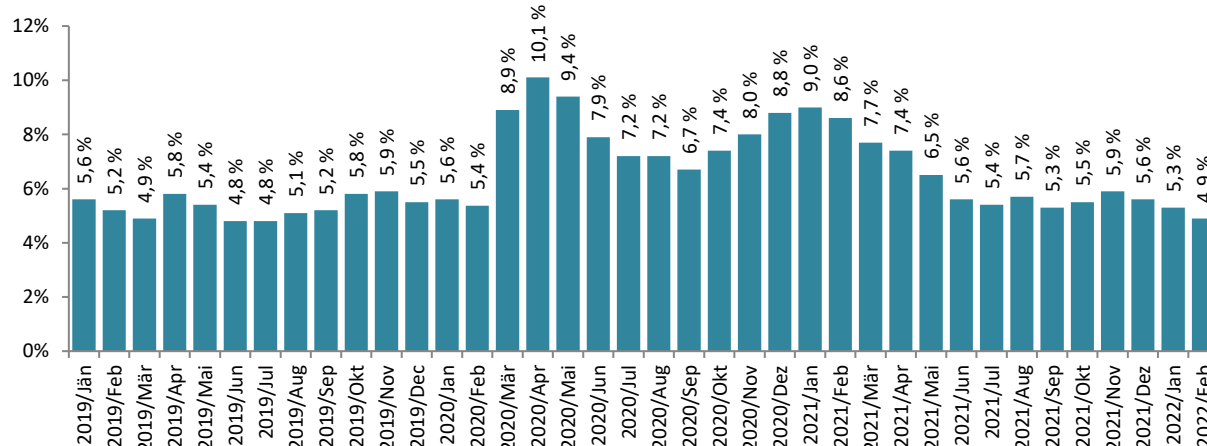
Arbeitslosenquoten Februar 2022 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2022	2021	%-Punkte
Burgenland	7,9%	10,6%	- 2,8
Kärnten	9,2%	13,2%	- 4,0
Niederösterreich	7,3%	10,0%	- 2,7
Oberösterreich	4,8%	6,8%	- 2,1
Salzburg	4,1%	9,0%	- 4,9
Steiermark	6,3%	8,9%	- 2,6
Tirol	4,4%	11,0%	- 6,6
Vorarlberg	4,9%	8,5%	- 3,6
Wien	11,6%	15,0%	- 3,4
Österreich	7,3%	10,7%	- 3,3

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis Februar 2022

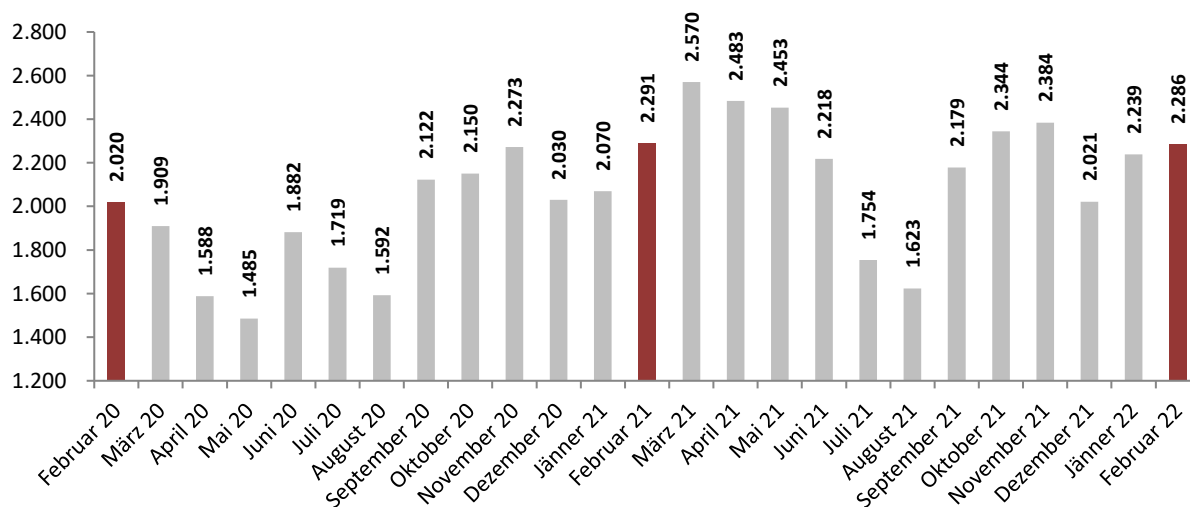


Schulungsteilnehmende

Februar

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.286	-5	-0,2%
Frauen	1.280	+21	+1,7%
Männer	1.006	-26	-2,5%
Inländer und Inländerinnen	1.405	+24	+1,7%
Frauen	780	+11	+1,4%
Männer	625	+13	+2,1%
Ausländer und Ausländerinnen	881	-29	-3,2%
Frauen	500	+10	+2,0%
Männer	381	-39	-9,3%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	329	-27	-7,6%
Frauen	137	-1	-0,7%
Männer	192	-26	-11,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	903	-68	-7,0%
Frauen	411	-24	-5,5%
Männer	492	-44	-8,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.192	+78	+7,0%
Frauen	765	+58	+8,2%
Männer	427	+20	+4,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	191	-15	-7,3%
Frauen	104	-13	-11,1%
Männer	87	-2	-2,2%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

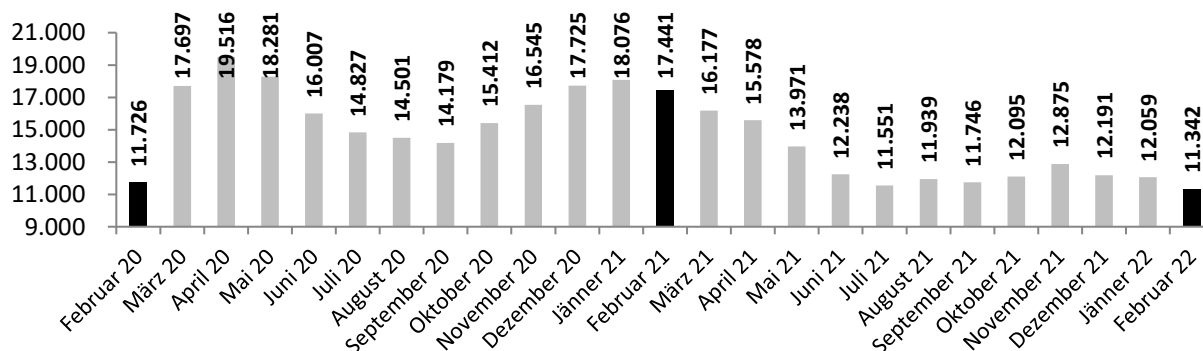


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

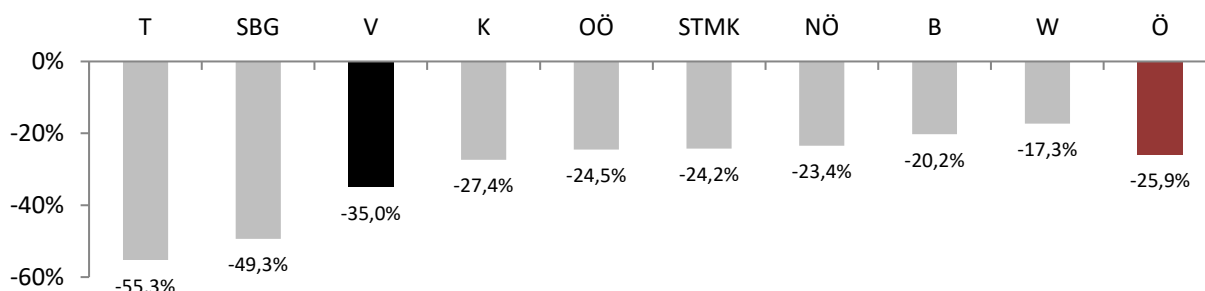
Februar

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	11.342	-6.099	-35,0%
Frauen	5.296	-2.952	-35,8%
Männer	6.046	-3.147	-34,2%
Inländer und Inländerinnen	7.272	-3.346	-31,5%
Frauen	3.361	-1.664	-33,1%
Männer	3.911	-1.682	-30,1%
Ausländer und Ausländerinnen	4.070	-2.753	-40,3%
Frauen	1.935	-1.288	-40,0%
Männer	2.135	-1.465	-40,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	852	-299	-26,0%
Frauen	314	-56	-15,1%
Männer	538	-243	-31,1%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.001	-673	-25,2%
Frauen	862	-273	-24,1%
Männer	1.139	-400	-26,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.240	-3.842	-38,1%
Frauen	3.149	-1.866	-37,2%
Männer	3.091	-1.976	-39,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.101	-1.584	-33,8%
Frauen	1.285	-813	-38,8%
Männer	1.816	-771	-29,8%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



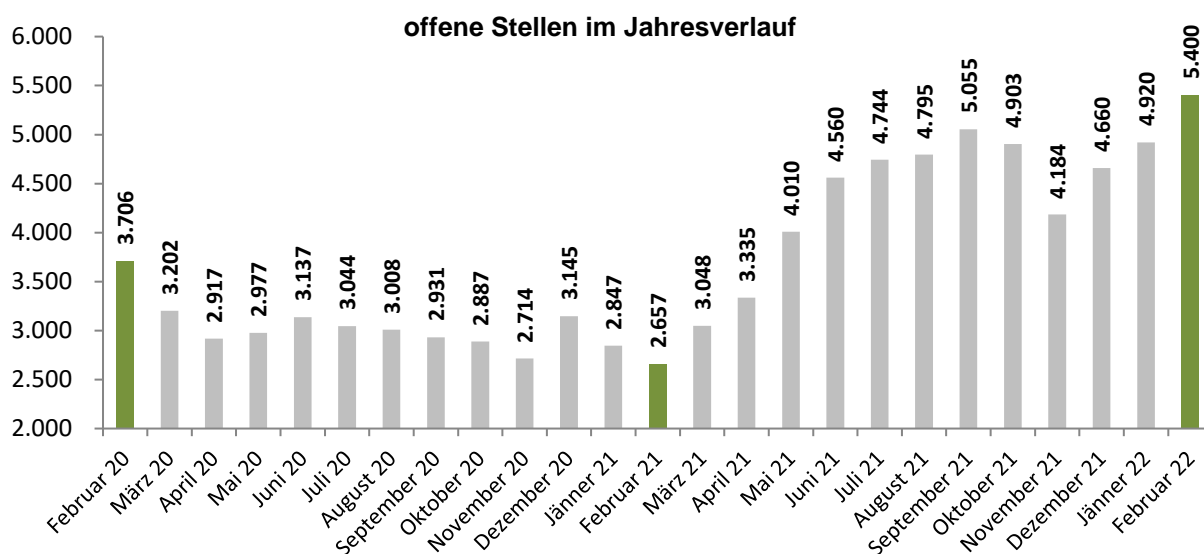
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Februar

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	5.400	+2.743	+103,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	978	+730	+294,4%
Metall- und Elektroberufe	784	+363	+86,2%
Handelsberufe	541	+206	+61,5%
Bauberufe	497	+176	+54,8%
allgemeine Büroberufe	404	+159	+64,9%
Hilfsberufe allgemeiner Art	381	+202	+112,8%
Gesundheitsberufe	366	+157	+75,1%
Techniker und Technikerinnen	355	+137	+62,8%
Verkehrsberufe	256	+183	+250,7%
Reinigungsberufe	174	+120	+222,2%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	1,7	-4,0
--	-----	------



Lehrstellenmarkt

Februar

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	203	-131	-39,2%
Frauen	81	-40	-33,1%
Männer	122	-91	-42,7%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	474	+187	+65,2%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,4	-1,0
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1557 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 127 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. März 2022